

# ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

**N U M M E R 331**

---

Freitag, 4. August 2017  
Auflage 29 Exemplare  
Umfang 14 Seiten

12

Redaktion  
Frantz Gisler

Beitragslieferanten  
Frantz Gisler  
Denis Memmishofer  
Walti Weber  
Toni Gisler

## Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Abschied

Mit Estudiantes im Zoo Zürich

Forschung live – PSI Würenlingen (Vorschau)

Wanderung auf den Drusberg (Vorschau)

Aktualisiertes Jahresprogramm

Kreuzworträtsel

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR  
BULLETIN 332 : 25.9.2017**

## IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

Im Bulletin 331 nehmen wir wiederum Rückschau auf den in den letzten Wochen durchgeführten Anlass. So sind reich bebilderte Berichte über den Besuch im Zoo Zürich zu finden. Und da auch der Vorstand getagt hat, ist sein Protokoll abgedruckt.

Erstmals wird das Bulletin nicht durch Frantz erstellt und verteilt, da er ferienhalber für einige Zeit abwesend ist, wir es aber nicht unterlassen wollen, alle Mitglieder auf dem neuesten Stand zu halten und insbesondere nochmals auf die nächsten Anlässe hinzuweisen.

Nachstehend noch zwei wichtige Adressen für die Agenda 2017

### ESTUDIANTES BULLETIN

Redaktion

Frantz Gisler

Wehntalerstrasse 596a

8046 Zürich-Affoltern

E-Mail: [maffeigisler@bluewin.ch](mailto:maffeigisler@bluewin.ch)

Toni Gisler

Hängertenstrasse 21

8104 Weiningen

[gisler-gonzalez@bluewin.ch](mailto:gisler-gonzalez@bluewin.ch)

Die wichtigste Homepage lautet: [www.estudiantes.ch](http://www.estudiantes.ch). Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

---

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

---

☐ Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Strasse, Postleitzahl und Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon Nummer Privat \_\_\_\_\_ Geschäft \_\_\_\_\_

Telefon Nummer Natel \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.

Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4

IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

## **PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG**

Am 24.7.2017 sich der Vorstand bei Toni in Weiningen zu seiner 3. Sitzung im Vereinsjahr 2017. Frantz konnte ferienhalber nicht teilnehmen.

### **PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 330 abgedruckt. Einsprachen sind keine eingetroffen.

### **FINANZEN**

Nach Abzug der laufenden Zahlungen sind aktuell CHF 3'359.50 auf dem PC-Konto. Von 8 Mitgliedern fehlt noch die Bezahlung des Mitgliederbeitrages. Denis hat die Säumigen in den letzten Tagen schriftlich gemahnt. Die Veranstaltung im Zoll verursachte ein Minus von CHF 200.—für die Vereinskasse. Dank einigen Gästen konnte die Rechnung einigermaßen im geplanten Rahmen abgeschlossen werden.

### **MITGLIEDERBESTAND**

Der Mitgliederbestand verbleibt bei 44 Personen.

### **BULLETIN**

Das Bulletin 331 wird voraussichtlich anfangs August erscheinen. Erstmals seit langer Zeit wird es nicht von Frantz zusammengestellt, schauen wir, was daraus wird. Er hat auf jeden Fall schon dankbare Vorarbeit geleistet. Neben dem Protokoll der Vorstandssitzung schreibt auch Denis einen Beitrag. Vom Zooanlass sind 4 bebilderte Seiten geplant, dann folgen auch noch die Vorschauen auf die nächsten geplanten Anlässe Auch das Kreuzworträtsel darf nicht fehlen.

### **HOME PAGE**

[www.estudiantes.ch](http://www.estudiantes.ch). Ist wie immer durch Walti aktualisiert worden und wie immer besuchenswert. Die neuesten Fotos sind aufgeschaltet – also unbedingt wieder einmal reinschauen.

### **VARIA**

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am Montag 2.10.2017 bei Denis stattfinden. Die bisher geplanten Ferienabsenzen sind: Frantz ab ca. 26.5. bis Mitte August (beginnt am 4.9. wieder zu arbeiten...), Walti, 15.9. – 29.9. sowie Denis wie gewohnt am 1.8.

### **ANLAESSE**

Der Zoobesuch vom Samstag 10 Juni war ein voller Erfolg mit einigen Gästen. Weiteres dazu im bebilderten Bericht von Walti. Die Abendwanderung ist noch nicht gesichert, wird eventuell bei gutem Wetter anfangs August durchgeführt.

Die nächste Veranstaltung findet am 26.8. im Paul Scherrer Institut in Würenlingen statt mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen in der Nähe. Walti hat bereits ein geeignetes Lokal erspäht und gebucht.

Anfangs September (2. oder 9.9. als Ausweichdatum) folgt die Besteigung des Drusbergs (von der Schule her noch bekannt als Ursprung der Sihl...).

Die Haxen werden dieses Mal, aufgrund der sehr negativen Erfahrung im Zeughauskeller vom letzten Mal (ausverkaufte Haxen) im Johanniter im Niederdorf eingenommen, und zwar am 6. Oktober 2017.

## **PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG**



## ZUM ABSCHIED VON BARBARA THUL

Am 09. Juni mussten wir im Friedhof Altstetten Abschied nehmen von Barbara Thul.

Sie erlag am 06. Mai in der Klinik Hirslanden viel zu früh im Alter von 58 Jahren und 15 Tagen ihrem heimtückischen Krebsleiden.

Schon kurz nach ihrem Zuzug aus Deutschland in die Schweiz trat Barbara zusammen mit ihrem Ehemann Claus Petersen unserem Verein bei. Ziel war es, neue Kontakte zu knüpfen und in der Schweiz heimisch zu werden.

Die beiden fühlten sich von Beginn an bei uns sehr gut aufgehoben und genossen die Zeit, die sie im Kreise von Estudiantes erleben durften. Sei es bei der Teilnahme am Zürich Marathon, wo Barbara unerschrocken die Teilstrecke über 4 Kilometern lief oder beim jährlichen Schneeschuhlaufen: Barbara und Claus nahmen aktiv am Vereinsleben teil. Selbstredend gehörte auch die Teilnahme an der Generalversammlung dazu, die sie regelmässig besuchten.



GV 24.Jan.2015

Anfang 2016 erkrankte Barbara völlig unerwartet an Lungenkrebs. So niederschmetternd die Diagnose war. Barbara liess sich nie unterkriegen und kämpfte voller Überzeugung gegen die Krankheit an. Es war ein stetiges auf und ab, aber nie liess sie sich entmutigen. Leider liess es ihr Gesundheitszustand nun nicht mehr zu, sich bei Anlässen von Estudiantes zu zeigen. Zu sehr zehrten die zahlreichen Therapien an ihren Kräften. Sie kämpfte auch dann noch, als sich ihr Gesundheitszustand zusehends verschlechterte und kaum noch Aussicht auf Heilung bestand. So bleibt uns Barbara in Erinnerung: Als grosse Kämpferin, als herzensguter Mensch und auch als interessante Gesprächspartnerin.

Barbara, wir vermissen dich und danken dir für die Zeit, die du in unserem Kreise verbracht hast. Claus Petersen sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus und hoffen, ihn bald wieder im Kreise der Estudiantes Familie am einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen.

Denis Memmishofer



Schneeschuhlaufen 1. März 2014, sportlich



Teamrun 19. April 2015, als Fan





## Mit Estudiantes im Zoo Zürich, der Bericht.

Nach anfänglich etwas schwacher Anmeldekadenz für die Privatführung im Zoo, konnte Organisator Walti mit seinem Reminder Email und persönlicher Überzeugungsarbeit noch weitere TeilnehmerInnen begeistern. Schlussendlich umfasste die Gruppe 15 EstudiantlerInnen und 3 Gäste, wobei sich 4 Personen noch ferienhalber abmeldeten und Jacques den freiwilligen Hunde-Hüte Dienst übernahm, dafür unsere Plätze im nahegelegenen Restaurant bravourös verteidigte. Doch dazu später.

Die grosse Crew bestand aus Denis, Toni, Yuranny, Ursula, Dani, Trisa, Marcel, Susi, Hans-Peter W., Vreni, Hanspeter E., Vivian, Beat, Christine und Walti, dazu noch die Gäste Gabi, Norbert und Hanspeter R. Bruder von Christine. Die Hanspeters waren demnach prominent vertreten. Da die Führung kostenpflichtig ist (der Zoo macht wahrscheinlich so Kohle für die grossen laufenden Kosten), konnten die Interessierten aber bereits vor dem Führungstermin das Zoogelände betreten, der Eintrittspreis war ja im Preis inbegriffen. Wie man hörte, haben diese



Gelegenheit einige benutzt um nach vielen Jahren oder das erste Mal überhaupt den schönen Zürcher Zoo zu besichtigen.

Der Zoo ist stark im Umbruch zum Wohle der Tiere. Denn was früher State oft he Art war ist aus heutiger Sicht nicht mehr artgerecht, es wird deshalb viel investiert um den Tieren mehr Platz zu

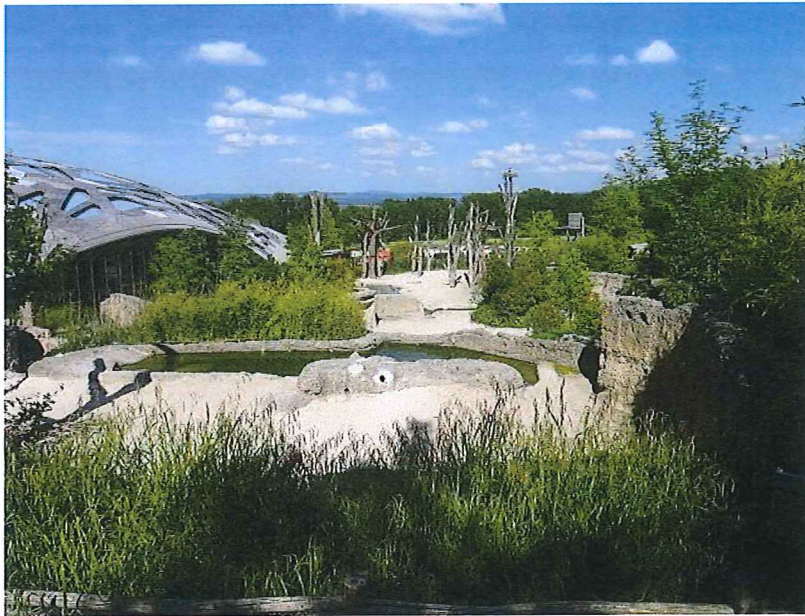
gönnen. Schwerpunktzonen werden gebaut, gute Beispiele sind nebst der Masoala-Halle die wir ja schon kennen, z.B. das Pantanal, ein dem Sumpfklima in Südamerika nachempfundenes Feuchtgebiet, das Heimat für Totenkopf-Äffchen, allerlei Wasservögel, dem niedlich aussehenden Capybara sowie den Tapiren bietet. Capybaras sind mit den Meerschweinchen verwandt, es sind aber keine Schweine sondern Nagetiere. Ein weiteres Beispiel ist die neu errichtete Mongolische Steppe mit allerlei Huftieren wie Yaks. Es wurde auf dem ehemaligen Areal der





Elefanten gebaut. Weiter sind eine Australische Zone - vom Haupteingang links hoch - und die Afrikanische Savanne im Bau die 2020 im südöstlichen Teil des Zoos erstellt wird. Der Zoo hat noch Expansionsmöglichkeiten.

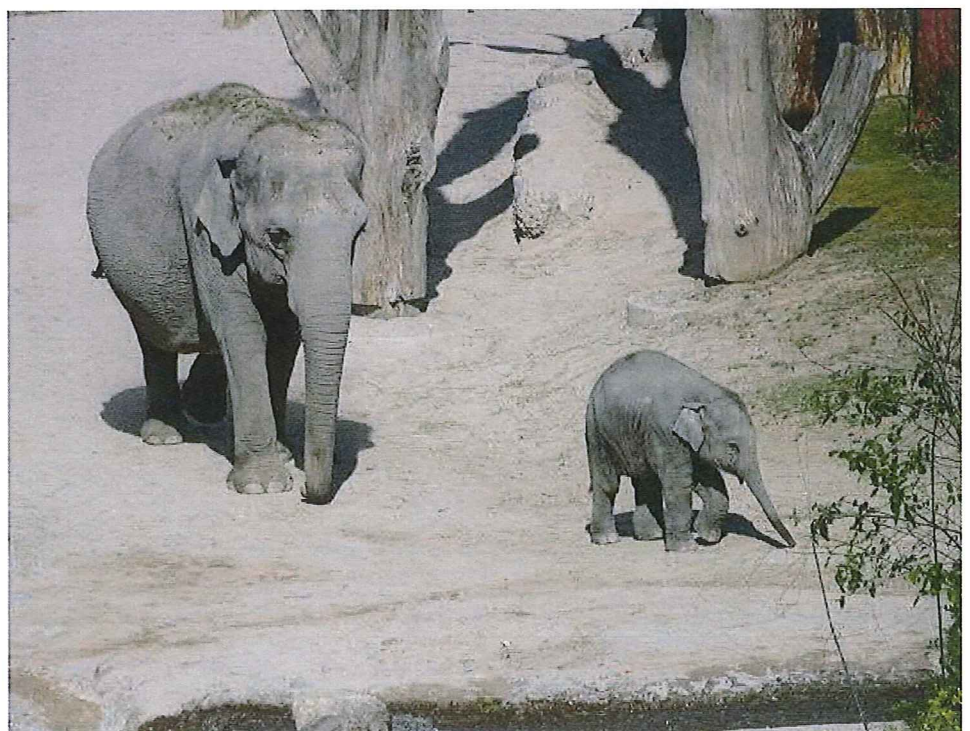
All dies haben wir auf unserer Führung erfahren. Pünktlich um 16.30h versammelte sich unsere Gruppe beim Haupteingang. Unsere Führerin Muriel Büttel erledigte noch Admin-Kram mit unserem Organisator und dann ging es los Richtung Elefantenpark, der auch neu ist und im südöstlichen Teil



liegt. Auf dem Weg dorthin stoppten wir beim Pantanal, erfuhren viel Wissenswertes über die dort lebenden Tiere, dann entdeckten wir das Areal der mongolischen Steppe und kamen auf unserer Tour danach zum Elefantenareal.

Frau Büttel zeigte uns zuerst den „Aussichtspunkt“ oberhalb des Kaeng Krachan Elefantenparks. Von hier aus hat man einen guten Überblick über das grosse Freiareal und der imposante Bau der Indoor Anlage. Die ganze Zone wurde 2014 eröffnet und umfasst 11000m<sup>2</sup> Fläche. Gegenüber dem früheren Elefantenhaus hat man auch die Haltung der Tiere komplett

geändert, d.h. vorwiegend aus Sicherheitsgründen gehen die Pfleger oder Ärzte bei Bedarf nicht mehr zu den Elefanten rein. Es geschah, wenn auch nicht aus böser Absicht, dass z.B. ein Elefant einen Pfleger zur Seite schiebt. Falls dies gerade an einer Wand passiert, bei bis 4t Gewicht kann man sich gut vorstellen, dass es für das Personal schon mal eng werden konnte meinte unsere Führerin. Um aber die Elefanten trotzdem versorgen zu können, insbesondere wegen der Fusspflege, werden in einem speziellen Aussengehege Verhalten auf besondere Befehle trainiert. Wie bei anderen Tieren auch, versucht man Kommandos zu geben, der Elefant soll z.B. den Fuss heben oder ans Gitter kommen. Als Belohnung gibt es etwas feines was sie mögen. Selbst die Kleinen werden so auf alle möglichen Situationen früh eingeübt. Das Personal sollte ja auch in der Lage sein, die Gehege zu reinigen, dazu lockt man die Tiere dann an einen bestimmten Ort, Umplatzierungen eben wie einstudiert. Wichtig ist auch die Rüsselspülung mit Salzwasser als Vorbeuge gegen Herpes, denn deswegen hatte man schon einige Verluste in der Vergangenheit, speziell bei Jungtieren. Laut Muriel soll das recht gut klappen. Das wundert mich auch nicht, denn wir sprechen hier immer von ziemlich intelligenten Dickhäuter, die vieles können (wenn sie wollen ☺). Die







Elefanten spielen übrigens nicht von sich aus gerne mit Bällen, das tun sie nur im Training. Dafür haben sie durch die grössere Bewegung im neuen Park zwischen 300-700kg abgenommen. Die kleine Neugeborene Ruwani wog bei der Geburt am 25. Feb. 2017 96kg, heute ist sie 140kg. Die Zweitjüngste ist Omisha, 2014 auf die Welt gekommen. Sie bringt heute schon 1170kg auf die

Lastwagenwaage im Areal. Das Schwergewicht ist der Oldie Maxi. Maxi kam von Thailand, wurde 69/70 geboren (genau weiss man es nicht) und trägt stolze 4840kg mit sich rum. Er sei nicht mehr übermässig aktiv, wie ein ergrauter Pensionär der lieber im Liegestuhl die Zeitung liest anstatt dauernd rumzurennen. Die grauen Jumbos werden übrigens ca. 50-60 Jahre alt.

Ein weiterer Grund für die Haltungsänderung der Elefanten sei die Grundidee, wie sich das Sozialsystem der grossen Gruppe entwickelt, wenn die Pfleger dies nicht im Gehege beeinflussen wie früher. Pfleger können die Tiere bei Bedarf rufen, aber sonst sind sie alleine und können sich frei im grossen Areal bewegen. Die 8 Tiere, die heute im Kaeng Krachan Park leben, haben sich tatsächlich in 2 Gruppen aufgeteilt die sich nicht vertragen. Das sei aber für die Haltung kein Problem, denn der Park bietet viele Möglichkeiten zum Verteilen.

Beeindruckend war denn auch die riesige Halle mit dem lichtdurchlässigen Dach und dem Indoor-Pool für die Dickhäuter. Mit 5400m<sup>2</sup> ist die Gebäudefläche



etwa die Hälfte des gesamten Parks und hat spendenfinanziert 57 Mio. CHF gekostet. Es wurde grossen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, geheizt wird z.B. mit der Zoo-eigenen Holzschnitzelheizung. Das aufgefangene Regenwasser wird für die Bewässerung des Areals verwendet, laut Homepage des Zoos auch für die Entstaubung der Pflanzen und die Sandbefeuchtung. Die Tierpfleger motivieren die Elefanten zum Bad im Pool. Es baden anscheinend nicht alle gleich gerne, eventuell Wasserscheu wie manche Menschen? Durch eine



dicke Scheibe könnten Zoobesucher die schwimmenden Tiere beobachten, wenn sie es denn täten.

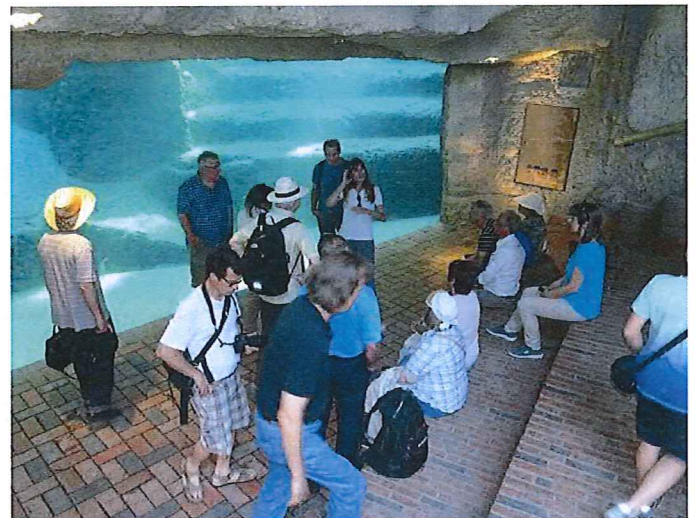
Wir konnten eine Zeitlang in dieser tollen Halle verweilen und immer wieder Neues entdecken oder von Muriel hören. Eine der Fragen an die Zoo-Führerin war was mit einem gestorbenen Tier geschieht, wie es kürzlich mit einer alten Elefantendame passiert ist die eingeschlafert werden musste. Dickhäuter werden bei Bedarf ev. noch vom Tierspital untersucht um Gründe fürs Ableben herauszufinden. Aber Huftiere können durchaus auch als Futter für Wildkatzen dienen. Das ist der Kreislauf wie der Natur. Muriel meinte, dass in der Wildnis z.T. über 60% der Jungtiere entweder durch Krankheit oder



anderen Raubtieren zum Opfer fallen. So ist die die Realität mit der auch der Zoo umgehen muss. Zum Jööh-Effekt für die Besucher gibt es halt immer noch das natürliche Verhalten der Tiere (Raubtiere die jagen) und die Einflüsse wie in der Natur. Aber heute war alles friedlich und wir



konnten gute Fotos schiessen und die wunderschöne Anlage auf uns wirken lassen.



Die Zeit verflog im Nu und wir machten uns nach ca. 1 1/2h wieder auf den Rückweg zum Haupteingang. Ein interessanter und lehrreicher Rundgang ging dem Ende zu. Mit viel neuem Wissen verschoben wir uns zum gegenüber dem Zooeingang liegenden Restaurant dieci allo zoo, wo Jacques und sein Hund den langen Tisch für uns hütete. Nachdem alle ihr Schattenplätzli unter den Sonnenschirmen gefunden hatten wurden zuerst allerlei Drinks bestellt. Jetzt ging es dann ans Bestellen der Pizzen ohne Käse und sonstigen Leckereien, alles hat gut geklappt. Wir konnten den schönen Abend mit angeregten Gesprächen geniessen. Nach all den Zahlungsmodalitäten wollte ein harter Kern der Gruppe im Odeon noch einen Schlummi zu sich nehmen, Christine hat dank ihrer guten Beziehung sogar einen Tisch im Freien dafür reservieren können.

Insgesamt ein gelungener Anlass und schöner Ausklang des Abends. Was wird uns Estudiantes in Zukunft noch bieten? Wir sind gespannt.

Bericht: Der Club-Elefantenflüsterer





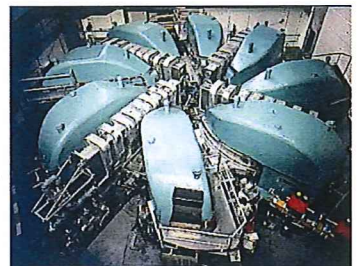
# Forschung live erleben im PSI in Würenlingen

Das Paul Scherrer Institut PSI ist das grösste Forschungszentrum für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Weitere Informationen: [www.psi.ch](http://www.psi.ch)

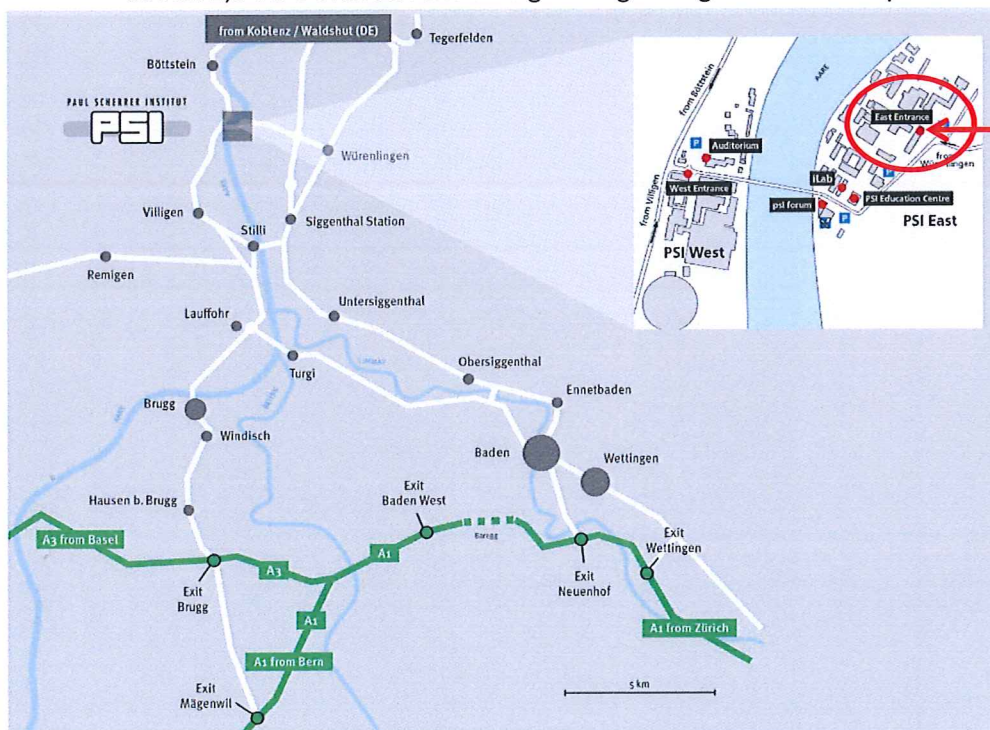
Wir haben die Möglichkeit, während einer individuellen Führung spannende Forschung zu erleben, aber auch viele interessante Informationen zu praktischen Anwendungen der Erkenntnisse.

Beispielsweise betreibt das PSI auf ihrem Areal eine Protonenbeschleunigungsanlage, das ist die weltweit erste kompakte Strahlentherapie-Einrichtung mit Scanning-Verfahren für die Behandlung von tief liegenden Tumoren mit Protonen. So können beispielsweise Augen-Tumore erfolgreich im Patientenbehandlungszentrum bekämpft werden, was mit anderen, herkömmlichen Bestrahlungsmethoden unmöglich zu erreichen ist. Mit der Protonen-Therapie wird das umliegende Gewebe optimal geschont.

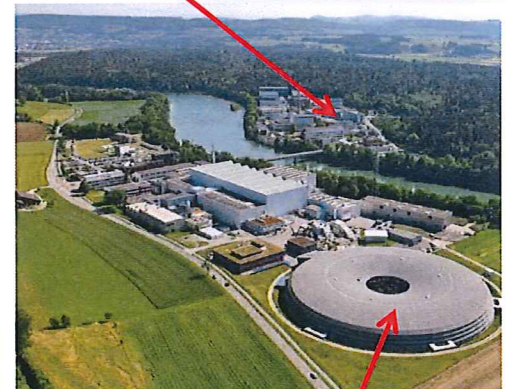
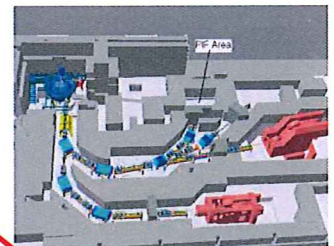
**Wann:** 19. August 2017, 14.30h (Sa)  
**Wo:** Paul Scherrer Institut Besucherzentrum psi forum, 5232 Villigen PSI, Die Führung beginnt im Besucherzentrum  
**Dauer der Führung:** 14.30h bis 17.00h (exclusiv für Estudiantes)  
**Treffpunkt:** Eingang Ost, beim Parkplatz, um 14.15h, bitte pünktlich da sein.



**Ablauf der Führung:** Das PSI schreibt dazu Fachleute erläutern auf dem Rundgang die PSI-Forschungsthemen. Ein grosser Rundgang startet mit einem Überblicksreferat zum Institut und der Einführung zum Schwerpunktthema. Nach einem kurzen Aufenthalt im Besucherzentrum psi forum und einem unserer 3-D-Filme offerieren wir Ihnen eine Erfrischungspause. Der anschliessende Rundgang führt Sie zu den Grossforschungsanlagen oder in die Energieforschungslabore. Ein grosser Rundgang dauert 2,5 bis 3 Stunden und erfolgt in Begleitung einer PSI-Fachperson.



Treffpunkt



Synchrotron Lichtquelle



**Anmeldung:** Bitte verbindlich anmelden bis **23. Juli 2017** (wir müssen die TeilnehmerInnen vor der Führung bekanntgeben.)  
**Kontakt:** Walte Weber, [walter.weber@estudiantes.ch](mailto:walter.weber@estudiantes.ch) oder 079 355 99 37

- ➔ Wir planen nach der Führung je nach Wetter noch ein Grillplausch, oder Gartenbeiz, oder ....
- ➔ Bitte bei der Anmeldung auch angeben ob Du zum Essen bleibst. Näheres dazu folgt.



# Estudiantes-Wanderung auf den Druesberg, 2281m

Wir erklimmen den Zürcher Hausberg, der im schönen Hoch Ybrig-Gebiet liegt. Man sieht ihn ja bei guter Fernsicht auch vom Bürkliplatz aus. (Bild rechts unten im April 2017)

In Absprache mit den TeilnehmerInnen kann die Route noch definiert werden. Hard-Core Wanderer können von Weglosen den ganzen Weg aufsteigen, Normal-Wanderer fahren mit der Schwebbahn zum Seebli-Seeli auf ca. 1430m, oder wir können sogar die Sesselbahn zum Sternen nehmen und starten auf 1802m. Oder wir nehmen doch einen anderen Weg nach Absprache....

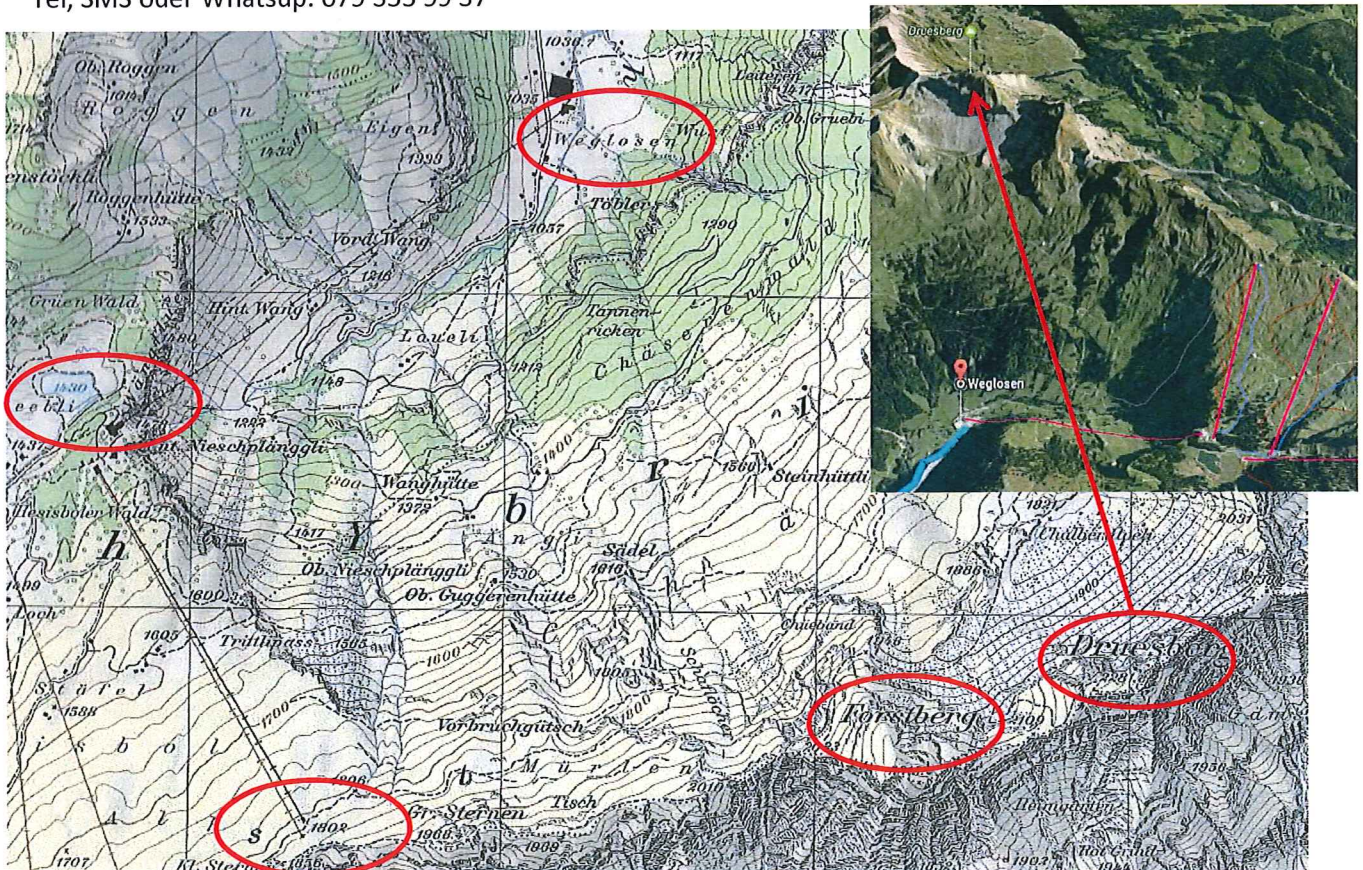
Die Route würde dann auf den Forstberg auf 2215m führen, dann ein kleiner Abstieg zum Sattel auf 2109m um danach den Druesberg in Angriff zu nehmen. Es gibt unterwegs ein paar ausgesetzte Stellen, die aber gut mit Seilen gesichert sind. Gute Ausrüstung und Wanderschuhe sind (Druesberg) unabdingbar, dieser Weg sollte nur bei schönem, trockenem Wetter begangen werden. Deshalb haben wir ein Verschiebungsdatum definiert.

**Wann:** 2. Sep. 2017 (Sa), nur bei schönem Wetter  
**Verschiebungsdatum:** 9. Sep. 2017 (Sa)  
**Treffpunkt:** Bei der Saalsporthalle in Zürich um 07:45h, oder um 08:45h in Weglosen an der Seilbahnstation  
**Mitnehmen:** Gute Ausrüstung, etwas Verpflegung und Getränke für unterwegs.



Über die Durchführung wird bei unsicherer Wetterlage am 1.9. entschieden. InteressentInnen bitte bei Walti melden, damit alle notfalls kontaktiert werden können.

**Kontakt und Anmeldung:** Walti Weber, [walter.weber@estudiantes.ch](mailto:walter.weber@estudiantes.ch) oder Tel, SMS oder Whatsup: 079 355 99 37





# Jahresprogramm Estudiantes 2017

**Rot fett**=fixe Termine, **Blau**=bereits durchgeführt, beachtet die separaten Ankündigungen  
OrganisatorIn in Klammer, bitte tragt Euch die roten Termine schon mal in die Agenden ein.

- 28.Januar** 45. GV in Dietikon (Organisation Vorstand)
- 4.März** Schneeschuhlaufen Oberiberg (Frantz)
- 26.März** (So) 18.00-21.00h, Kegeln Restaurant Schützenruh ZH (Walti)
- 9.April** (So) Team-Run Marathon, Teamlauf mit 4 Personen,  
Die Distanzen sind 9.0km+11.7km+4km+17.5km (Frantz)
- 29.April** (Sa) 16.30h, Fotos von fremden Ländern  
Hotel Sommerau Dietikon, mit anschliessendem Nachtessen.
- 10.Juni** (Sa) **1 ½h Privat-Führung im Zoo Zürich**  
Wo: Im neuen Elefantenpark Kaeng Krachan  
Besichtigung und Hintergrundinfos zum 11000m<sup>2</sup> grossen Park mit asiatischen Elefanten.
- Ca. Juli** Abendwanderung – wird kurzfristig angesagt (Wetter)  
-> im Juni/Juli bitte das Internet für nähere Infos prüfen.
- Juli -> Okt** Das Haxenessen findet erst im Herbst statt
- 19. Aug.** (Sa) Besuch und Führung im PSI (Paul Scherrer Institut) in  
Würenlingen, dem grössten Forschungsinstitut für Natur-  
und Ingenieur-Wissenschaften in der Schweiz. (Anstatt  
Besuch des CERN)  
➔ Den Puls der modernen Technik fühlen (Bild PSI)
- 2.Sep.** (Sa) Tages-Wanderung, Ziel ist der Druesberg im Ybrig-Gebiet.  
Die genaue Route wird nach Absprache definiert. Ein Teil  
des Aufstiegs kann mit den Bahnen gemacht werden.  
Details siehe Ankündigungszettel. (Walti)
- 6.Okt.** (Fr) Haxenessen, z.B. Johanniter im Niederdorf Zürich
- 17. November** (Fr) Bowling, Zürich Seebach (Walti)
- 10. Dezember** (So) 41. Silvesterlauf durch Zürich (alle)  
Anmeldung [www.silvesterlauf.ch](http://www.silvesterlauf.ch)



Bitte prüft jeweils auch das Internet für weitere Infos: [www.estudiantes.ch](http://www.estudiantes.ch)  
Aktualisiert Mai 2017/ww



## EB-RÄTSEL mit Florian

1	2	3		4	5		6		7	8	9	10	11	12	
13							14	15							
16					17	18					19				20
				21			22			23		24			
25			26			27				28				29	
	30			31					32						
33			34			35						36	37	38	
39					40						41		42		
43					44				45			46			
47		48							49		50				
51					52		53		54					55	
				56				57						58	59
60	61						62					63	64		
65			66							67					
		68				69						70			

**Waagrecht** 1 Ziel Herbstwanderung / 7 Estudiantlerin / 13 Ort am Sihlsee / 14 Zürcher Quartier / 16 chemisches Element / 17 Estudiantler / 19 Osteuropäer / 21 Estudiantlerin / 24 inhaltslos / 25 Unterhose / 27 Gewässer / 28 nichts (frz.) / 29 Doppelkonsonant / 30 Sprache der Fahrennden (j=i) / 32 Fluss durch Zürich / 33 Computertomografie (Abk.) / 34 in (span.) / 35 Autovermietfirma / 36 span. Artikel / 38 beste Zeitschrift / 39 Frucht / 42 CH/A-Fluss / 43 Doppelkonsonant / 44 Faultier / 45 hier / 46 Estudiantler / 47 europ. Staat / 49 sehr viel / 51 Alphirt / 52 Jasskarte / 54 Estudiantler / 56 Estudiantler / 58 uns (engl.) / 60 persönliches Fürwort / 62 Holzart / 63 Batterie / 65 Estudiantlerin / 67 schlimme Fussballfans / 68 Weltraum / 69 Fahrräder / 70 Estudiantlerin

**Senkrecht** 1 Estudiantler / 2 Aargauer Spezialität / 3 Illusion / 4 Braunaffe (Abk.) / 5 Mittelmeerinsel / 6 indischer Bundesstaat / 7 Initialen von Walti's Frau / 8 Doppelkonsonant / 9 Luft (engl.) / 10 Gitarre / 11 Behälter (Mz) / 12 wasserumgebenes Land / 15 sein (frz.) / 18 auftauchen / 20 Abenteuer / 22 Sportler / 23 Estudiantlerin / 26 Reifen / 31 siehe 42 waagrecht / 32 Ufer / 33 Estudiantler / 37 Ruhelager / 38 Schluss / 40 Nordeuropäer / 41 Heizgerät / 45 pers. Fürwort / 48 Estudiantlerin / 50 Estudiantler / 53 Liter (frz.) / 55 Estudiantler / 56 Zweizahl / 57 Seehund (engl.) / 59 Estudiantlerin / 61 Hohlmass / 63 Alter Turmspatz (Abk.) / 64 Besatzung (indonesisch) / 66 Kleidergrösse ...